



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Anfänge der Französischen Revolution - Erklärung der
Nationalversammlung zur Flucht Ludwig XVI.*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:

Ausführliche Quellenanalyse und Klausur mit Musterlösung, Erwartungshorizont und Korrekturformular

Anfänge der Französischen Revolution - Erklärung der Nationalversammlung zur Flucht Ludwig XVI.

Bestellnummer:

Kurzvorstellung:

- Diese ausführliche Quellenanalyse mit Musterlösung und Erwartungshorizont für den Geschichtsunterricht der Mittel- und Oberstufe thematisiert die Französische Revolution anhand der Flucht Ludwigs XVI. aus Paris.
- Ausgehend von einem Zeitungsartikel, einer Erklärung der Nationalversammlung sowie dem Entwurf einer Petition zur Absetzung des Monarchen bewerten die SuS Schlüsselereignisse der Französischen Revolution. Dabei steht die Kontextualisierung der Ereignisse und Quellen im Mittelpunkt. Verschiedene Perspektiven auf die Ereignisse sollen von den SuS analysiert und eingeordnet werden.
- Geschichtsklausuren von School-Scout sind gleich doppelt für Sie aufbereitet: Zum einen bieten wir Ihnen eine ausführliche Quellenanalyse mit Voranalyse und Hauptanalyse und zusätzlich eine ausgearbeitete Klausur inklusive Musterlösung, Erwartungshorizont und Benotungsformular zur schnellen und gerechten Korrektur.

Inhaltsübersicht:

- Quelle A): Marat, Auszug aus seiner Zeitung „L'ami du peuple“ vom 21. Juni 1791
- Quelle B): Erklärung der Nationalversammlung zur Flucht des Königs, 22. Juni 1791
- Quelle C): Entwurf Brissots für eine auf dem Altar des Vaterlandes (Marsfeld) auszulegende Petition an die Nationalversammlung, 16. Juli 1791
- Voranalyse (historischer Kontext und Quellenkritik)
- Sprachliche und inhaltliche Analyse
- Arbeitsblatt inklusive Musterlösung und Erwartungshorizont zum Einsatz als mögliche Klausur
- Benotungsformular zur schnellen und gerechten Bewertung

Einleitung

Die folgende Quellenanalyse befasst sich mit der Flucht des französischen Königs Ludwigs XVI. aus Paris in der Nacht vom 20. auf den 21. Juni 1791. Anhand dreier Quellen analysieren und kontextualisieren die SuS ein emblematisches Ereignis der Französischen Revolution. Konkret werden ein Zeitungsartikel, eine Erklärung der Nationalversammlung sowie der Entwurf einer Petition zur Absetzung des Monarchen untersucht. In den dazu gestellten Aufgaben werden den SuS zum einen ihre Fähigkeiten im Umgang mit Quellen und zum anderen ihr Wissen über die Französische Revolution abgefragt.

Die Quellen

A) MARAT, AUSZUG AUS SEINER ZEITUNG „L'AMI DU PEUPLE“, 21. JUNI 1791

Volk, da hast du die Treue, die Ehre und die Religion der Könige! Misstraut ihren Eiden! [...] In der letzten Nacht hat Ludwig XVI. in einer Soutane mit dem Dauphin und dem Rest der Familie die Flucht ergriffen. Der absolute Machthaber, der seine Seele beherrscht, wird ihn bald zu einem wilden Mörder machen, bald wird er im Blute seiner Mitbürger waten, die sich weigern, sich unter sein tyrannisches Joch zu beugen. Bis dahin lacht er über die Dummheit der Pariser, die sich stumpfsinnig bei seinem Wort beruhigt hatten. [...]

Ein einziges Mittel bleibt euch noch, um euch aus dem Abgrund zu ziehen, in den eure unwürdigen Führer euch gestürzt haben, es heißt: augenblicklich einen Militärtribunen ernennen, einen obersten Diktator, der die wichtigsten bekannten Verräter richten soll. Heute noch muss der Tribun ernannt werden.

B) ERKLÄRUNG DER NATIONALVERSAMMUNG ZUR FLUCHT DES KÖNIGS, 22. JUNI 1791

Ein ungeheurer Anschlag ist soeben verübt worden. Die Nationalversammlung war am Ende ihrer umfangreichen Arbeiten angelangt, die Verfassung stand kurz vor ihrer Vollendung, die Stürme der Revolution legten sich; da haben die Feinde des Allgemeinwohls versucht, die ganze Nation durch einen einzigen Streich ihrer Rache zu opfern. Der König und die königliche Familie wurden am 21. dieses Monats entführt.

Aber eure Vertreter werden über alle Widerstände triumphieren. Mit Gelassenheit erwägen sie das Ausmaß der ihnen auferlegten Pflichten. Franzosen! Im Augenblick besteht nur eine Gefahr: Hütet euch vor Unterbrechung der Arbeit, vor Verschleppung der Steuerzahlung, vor wirren Tumulten, die erst zur Anarchie führen und schließlich im Bürgerkrieg enden. Vor diesen Gefahren warnt die Nationalversammlung alle wachsamten Bürger. In diesem Augenblick der Krise muss allen persönlichen Feindschaften, allen Privatinteressen ein Ende gesetzt werden.

QUELLENKRITIK (INFORMATIONEN ZU AUTOREN UND ERWARTUNG AN DIE QUELLEN)

Quelle A)

Jean Paul Marat (1743-1793) **war ein politischer Publizist, der im September 1789 die Zeitung „L'ami du peuple“ – den „Freund des Volkes“ – gründete.** In der von ihm verfassten und herausgegebenen Zeitung griff er die Gegenrevolution scharf an. Obwohl die Zeitung an ihrer Auflage gemessen eher klein war, hatte sie in Paris einen festen Leserstamm und wurde aufgrund ihrer starken Polemik durchaus wahrgenommen. Es ist zu erwarten, dass Marat die Flucht des Königs scharf verurteilt und Kritik an der Monarchie als Regierungsform übt. Der Fluchtversuch könnte als Anlass genommen werden, das gegenrevolutionäre Lager anzugreifen.

Quelle B)

Die Nationalversammlung tagte seit dem 9. Juli 1789 mit dem Ziel eine Verfassung zu erarbeiten. Sie leitete zahlreiche Reformen ein und konnte im September 1791 schließlich die erste Verfassung Frankreichs vorlegen, mit deren Inkrafttreten Frankreich zur konstitutionellen Monarchie wurde. Die Versammlung setzte sich zusammen aus Vertretern des Klerus, des Militärs, Juristen, Trägern öffentlicher Ämter sowie Unternehmern. Klar umrissene Parteien gab es nicht. An der Sitzordnung im britischen Unterhaus ausgerichtet hatte man das Parlament allerdings zweigeteilt in die Regierung, die **„Aristokraten“**, – rechts – und die **Opposition, die „Patrioten“**, – links. Innerhalb beider Lager ergaben sich mit der Zeit weitere Interessengruppen. Es ist zu erwarten, dass die Nationalversammlung mit aller Macht versuchen wird, nach dem Fluchtversuch die Ruhe in der Hauptstadt zu wahren. Unruhe und weitere Auseinandersetzungen würden die Arbeit gefährden, die die Versammlung in Ruhe zu Ende bringen will.

Quelle C)

Jacques-Pierre Brissot de Warville (1754-1793) war ein jakobinischer Journalist und Publizist. Er verfasste **eine Vielzahl revolutionärer Schriften und gründete im Mai 1789 die republikanische Zeitung „Le Patriote français“.** Obwohl er nicht der Nationalversammlung angehörte, wurde er zum Publizisten in deren Verfassungsausschuss gewählt. Unmittelbar nach dem Fluchtversuch der königlichen Familie verfasste er die Petition zur Absetzung des Monarchen, die am 17. Juli auf dem Marsfeld verlesen wurde. Es ist zu erwarten, dass Brissot den gewagten Schritt, den Monarchen durch eine Petition absetzen zu wollen, rechtfertigen wird. Darüber hinaus wird es ihm wichtig sein, möglichst viel Unterstützung für sein Vorhaben zu gewinnen.

Musterlösung zum Arbeitsblatt mit Erwartungshorizont/Korrekturhilfe**Notenanteil**

Inhaltlich	Aufgabe 1	20 %
	Aufgabe 2	25 %
	Aufgabe 3	15 %
	Aufgabe 4	25 %
	Darstellungsleistung	15 %

MUSTERLÖSUNG

1. Charakterisieren Sie auf der Basis der Quellen A) bis C) die innenpolitische Situation Frankreichs im Sommer 1791.

Eine ausführliche Erläuterung des historischen Kontextes findet sich bereits in der Voranalyse. Wichtig ist es hier, auf den Machtverlust des Königs einzugehen. Konkret fallen hier das Erstarren der Nationalversammlung zu seinen Ungunsten sowie der Umzug des Hofstaates in die Tuilerien ins Gewicht, der den König der direkten Kontrolle der Nationalversammlung unterstellte. Darüber hinaus erhöhte auch die Nähe zur Pariser Stadtbevölkerung den Druck auf den König, der immer wieder den Schmähungen und Bedrohungen der Pariser ausgesetzt war. Des Weiteren sollten die SuS hier auf das befürchtete Erstarren gegenrevolutionärer Kräfte sowie die nur langsam fortschreitende Arbeit an der Verfassung eingehen.

2. Untersuchen Sie anhand der Quellen A) und B) die verschiedenen Stellungnahmen zum Fluchtversuch Ludwigs XVI. und erklären Sie, welche konkreten Absichten in ihnen deutlich werden.

Auch hier sei auf die Voranalyse verwiesen, in der die Intentionen genau erläutert werden. Hier müssen die SuS ihre Kompetenzen im Umgang mit den Quellen nachweisen. Für eine adäquate Einordnung der Quellen ist es hilfreich, die Autoren bereits zuvor im Unterricht zu behandeln oder den SuS eine kurze Erläuterung zu den Autoren als Handreichung mit der Klausur auszuhändigen.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Anfänge der Französischen Revolution - Erklärung der
Nationalversammlung zur Flucht Ludwig XVI.*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

